

## **TERROR IN AMERIKA Die Einschätzungen in Deutschland**

Allensbach am Bodensee, Mitte September 2001 - Zwei Tage nach dem Terroranschlag in USA, Donnerstag, den 13. September zwischen 17,30 und 21 Uhr führte das Allensbacher Institut 506 Telefoninterviews mit einem repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt durch. Das Ziel war, unter dem frischen Eindruck der Ereignisse, wie sie vom deutschen Fernsehen und Radio in wahren Marathonsendungen und in den deutschen Zeitungen, insbesondere den vornehmlich am Kiosk verkauften Zeitungen dargestellt wurden, die Gefühle, Erwartungen, Annahmen, Urteile der deutschen Bevölkerung festzuhalten.

Hundert Prozent derjenigen, die den Allensbacher Telefonanruf beantworteten, hatten von den Terrorangriffen in New York und Washington D.C. gehört. Hundert Prozent - so ein Ergebnis haben wir noch nie verzeichnet. Nahe heran kam einmal Mitte der 60er Jahre das Ergebnis der Frage, ob man schon einmal von Konrad Adenauer gehört habe - aber es waren nicht hundert Prozent, die die Frage bejahten, sondern nur 99 Prozent.

"Es wird nie mehr so sein wie vorher" hörte man oft in diesen Tagen. Die deutsche Bevölkerung erlebte das Zusammenstürzen der beiden über hundert Meter hohen Türme des World Trade Center durch Selbstmordpiloten in großer Mehrheit als Zeitenwende. Die Frage dazu lautete: "Bei diesen Terror-Akten wurde ja das World Trade

[www.ifd-allensbach.de](http://www.ifd-allensbach.de)  
Porträt des Instituts - Leistungsspektrum - Aktuelle Studien

Center in New York zerstört. Würden Sie sagen, das ist das Ende von einem halben Jahrhundert Friedenszeit für Europa und Amerika, oder wird nach einigen Monaten alles wieder so sein wie vorher?" Nur jeder vierte Deutsche konnte sich vorstellen, nach einigen Monaten werde das Leben wieder weitergehen wie zuvor.

Ein großer Teil der Bevölkerung empfand die Geschehnisse als das, was der amerikanische, heute in Harvard lehrende Politikwissenschaftler Samuel Huntington prophetisch 1982 voraussah: den Clash of Civilizations, den Zusammenprall verschiedener Zivilisationen. Der Querschnitt der Deutschen wurde gefragt: "Der amerikanische Präsident hat gesagt: 'Es ist ein monumentaler Kampf des Guten gegen das Böse.' Stimmen Sie ihm zu, oder würden Sie das nicht so ausdrücken?" Etwa im Verhältnis eins zu eins sind die Deutschen geteilt. 44 Prozent stimmen Bush zu, 47 Prozent stimmen nicht zu.

"Glauben Sie, daß Europa in den Konflikt zwischen Amerika und der arabischen Welt hineingezogen wird, oder glauben Sie das nicht?" 65 Prozent erwarten das, eine Minderheit von nur 23 Prozent glaubt das nicht.

"Die NATO hat jetzt entschieden, daß der Angriff auf die USA als Angriff auf die NATO-Mitgliedsstaaten betrachtet wird, also auch als Angriff auf Deutschland. Würden Sie sagen, das ist eine richtige Entscheidung, oder ist das ein Fehler?" lautete eine weitere Frage zur Einbeziehung Deutschlands in den Konflikt. Die große Mehrheit - 57 Prozent der Deutschen - steht hinter dieser Entscheidung. Als Fehler sehen es 25 Prozent, ein Fünftel der Bevölkerung blieb unentschieden.

"Der amerikanische Präsident Bush hat gesagt, die USA werden sich rächen. Was erwarten Sie, wie wird sich Amerika rächen: Wird es einen Krieg geben mit dem Einsatz von Bodentruppen, oder einige gezielte Luftschläge gegen einzelne Länder oder gezielte Anschläge auf einzelne Terroristen oder Terroristengruppen, um sie auszuschalten?"

Man muß bedenken, die Fragen wurden am Donnerstag, dem 13. September, also nur zwei Tage nach den Terrorakten gestellt. Aber die Bevölkerung ist eigentümlich sicher in ihrem Urteil, zu 33 Prozent erwartet sie gezielte Luftschläge gegen einzelne Länder und zu 45 Prozent gezielte Anschläge auf einzelne Terroristen oder Terroristengruppen. Mit einem Krieg mit Bodentruppen rechneten nur 7 Prozent. 16 Prozent erklärten, sie wüßten es nicht.

Sehr beruhigend sind die Ergebnisse der Frage: "Würden Sie sagen, Sie haben Vertrauen dazu, wie die Bundesregierung mit dieser Lage umgeht, oder eher nicht?" - "Ich habe Vertrauen" erklärten zwei Drittel (66 Prozent) der deutschen Bevölkerung. Wesentlich zurückhaltender denkt die Bevölkerung über Präsident Bush. "Habe Vertrauen dazu, wie der amerikanische Präsident mit dieser Lage umgeht" meinten 35 Prozent, "Eher nicht" 47 Prozent.

Die große Parole dieser Tage, von SPD-Fraktionschef Peter Struck formuliert, lautet: "Jetzt sind wir alle Amerikaner!" - "Gut gesagt" findet fast die Hälfte der Bevölkerung (47 Prozent), 42 Prozent distanzieren sich.

Über Deutschland liegt Angst. 60 Prozent bekennen: "Ich habe Angst".

#### **TECHNISCHE DATEN FÜR DIE REDAKTION**

Anzahl der Befragten:	506
Repräsentanz:	Gesamtdeutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Zeitraum der Befragung:	13. September 2001
Archiv-Nummer der Umfrage:	5165
Telefonumfrage	

## Terror in Amerika, die Einschätzungen in Deutschland

Tabelle  
Bundesrepublik Deutschland  
Bevölkerung ab 16 Jahre

**FRAGE:** "Bei diesen Terror-Akten wurde ja das World Trade Center in New York zerstört. Würden Sie sagen, das ist das Ende von einem halben Jahrhundert Friedenszeit für Europa und Amerika, oder wird nach einigen Monaten alles wieder so sein wie vorher?"

Ende von Friedenszeit.....	39
So wie vorher.....	28
Unentschieden, keine Angabe.....	33
	100

**FRAGE:** "Der amerikanische Präsident hat gesagt: 'Es ist ein monumentaler Kampf des Guten gegen das Böse.' Stimmen Sie ihm zu, oder würden Sie das nicht so ausdrücken?"

Stimme ihm zu.....	44
Würde das nicht so ausdrücken.....	47
Unentschieden.....	9
	100

**FRAGE:** "Glauben Sie, daß Europa in den Konflikt zwischen Amerika und der arabischen Welt hineingezogen wird, oder glauben Sie das nicht?"

Glaube das.....	65
Glaube das nicht.....	23
Unentschieden, keine Angabe.....	12
	100

**FRAGE:** "Die Nato hat jetzt entschieden, daß der Angriff auf die USA als Angriff auf alle Nato-Mitgliedsstaaten betrachtet wird, also auch als Angriff auf Deutschland. Würden Sie sagen, das ist eine richtige Entscheidung, oder ist das ein Fehler?"

Richtige Entscheidung.....	57
Fehler.....	25
Unentschieden, keine Angabe.....	18
	100

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 5165, 13. 9. 2001 (Tel.)

## Terror in Amerika, die Einschätzungen in Deutschland

Tabelle  
Bundesrepublik Deutschland  
Bevölkerung ab 16 Jahre

**FRAGE:** "Der amerikanische Präsident Bush hat gesagt, die USA werden sich rächen. Was erwarten Sie, wie wird sich Amerika rächen: Wird es einen Krieg geben mit dem Einsatz von Bodentruppen oder einige gezielte Luftschläge gegen einzelne Länder oder gezielte Anschläge auf einzelne Terroristen und Terroristengruppen, um sie auszuschalten?"

Krieg mit Bodentruppen.....	7
Luftschläge.....	33
Anschläge auf Terroristen, Terroristengruppen.....	45
Anderes.....	3
Weiß nicht.....	16

**FRAGE:** "Und würden Sie sagen, Sie haben Vertrauen dazu, wie die Bundesregierung mit dieser Lage umgeht, oder eher nicht?"

Habe Vertrauen.....	66
Eher nicht.....	19
Unentschieden, keine Angabe.....	15
	<u>100</u>

**FRAGE:** "Und würden Sie sagen, Sie haben Vertrauen dazu, wie der amerikanische Präsident Bush mit dieser Lage umgeht, oder eher nicht?"

Habe Vertrauen.....	35
Eher nicht.....	47
Unentschieden, keine Angabe.....	18
	<u>100</u>

**FRAGE:** "Der SPD-Fraktionschef Peter Struck hat gesagt: 'Jetzt sind wir alle Amerikaner'. Finden Sie das gut gesagt oder nicht gut gesagt?"

Ja, gut gesagt.....	47
Nein, nicht gut gesagt.....	42
Unentschieden, keine Angabe.....	11
	<u>100</u>

**FRAGE:** "Einmal ganz allgemein gefragt: Würden Sie sagen, die Lage macht Ihnen angst, oder wäre das zuviel gesagt?"

Macht mir angst.....	60
Zuviel gesagt.....	35
Unentschieden, keine Angabe.....	5
	<u>100</u>

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 5165, 13. 9. 2001 (Tel.)